**Handelsname: Formaldehyd-Lösung \geq 1% bis < 5 % gepuffert****1 Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung****Angaben zum Stoff/Zubereitung:**Handelsname: Formaldehyd-Lösung \geq 1% bis < 5 % gepuffert**Hersteller/ Lieferant:**Otto Fischar GmbH & Co. KG
Kaiserstr. 221
66133 SaarbrückenTel. +49 (681) 9 82 17-0
Fax +49 (681) 9 82 17-99**Auskunftgebender Bereich:**Abteilung Kennzeichnung und Arbeitssicherheit
Dipl.-Chem. Laura Göbl
l.goebl@fischar.de
Tel. +49 (681) 9 82 17-0**Notfallauskunft:**

Giftinformationszentrum-Nord Tel. +49 (0) 551-19 240

2 Zusammensetzung/ Angaben zu den Bestandteilen

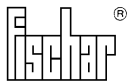
Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Bezeichnung des Stoffes	Formaldehyd
CAS-Nr.	50-00-0
EG-Nr.	200-001-8
Carc.Cat.	3
Kennbuchstabe	T
R-Sätze	R 23/24/25, 34, 40, 43
Grenzkonzentration	2,5-10%

Bezeichnung des Stoffes	Methanol
Chemische Formel	CH ₃ OH
CAS-Nr.	67-56-1
EINECS	200-659-6
INDEX-Nr.	60300100-X
Kennbuchstabe	T, F
R-Sätze	R 11, 23/24/25, 39
Grenzkonzentration	< 2,5%

3 Mögliche Gefahren**Gefahrenbezeichnung:****Xn** Gesundheitsschädlich**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**R 20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.**Klassifizierungssystem:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

**Handelsname: Formaldehyd-Lösung $\geq 1\%$ bis $< 5\%$ gepuffert****4 Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Nach Einatmen

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Sofort Arzt aufsuchen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Im Brandfall gefährdete Behälter mit Wasser kühlen oder mit Wasser verdünnen (fluten).

Geeignete Löschmittel

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Keine bekannt

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Phosphoroxide (P_xO_y)

Chlorwasserstoff (HCl)

Besondere Schutzausrüstung

Atemschutzgerät anlegen.

Weitere Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Austretende Gase/Dämpfe mit Wasser niederschlagen

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Dämpfe nicht einatmen.

Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

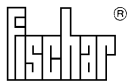
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zusätzliche Hinweise

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

**Handelsname: Formaldehyd-Lösung \geq 1% bis < 5 % gepuffert****7 Handhabung und Lagerung****Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Aerosolbildung vermeiden.

Aerosole nicht einatmen.

Dämpfe nicht einatmen.

Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Auf die Einhaltung des/der MAK Werte(s) und/oder sonstiger Grenzwerte achten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht erforderlich

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Bezeichnung des Stoffes Formaldehyd

CAS-Nr. 50-00-0

MAK (Deutschland) 0,62 mg/m³, 0,5 ml/m³

Y,H; DFG

Bezeichnung des Stoffes Methanol

Cas-Nr. 67-56-1

MAK (Deutschland) 270 mg/m³, 200 ml/m³

H; Y; DFG, EU

Zusätzliche Hinweise

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz

Bei dauerhaft sicherer Einhaltung des/der MAK-Werte(s)/sonstiger Grenzwerte normalerweise keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Handschutz

Handschuhe / lösemittelbeständig.

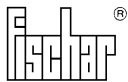
Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von



Druckdatum: 22.01.2007

überarbeitet am: 22. Januar 2007

Handelsname: Formaldehyd-Lösung \geq 1% bis < 5 % gepuffert

Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz

Schutzbrille

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung

9 Physikalische und chemische Eigenschaften**Allgemeine Angaben**

Form	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	stechend

Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich	100°C
Flammpunkt	Nicht anwendbar
Selbstentzündlichkeit	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Dampfdruck bei 20°C	~ 24 mbar
Dichte bei 20°C	~ 1 g/cm ³
pH-Wert bei 20°C	7± 0,2
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser	vollständig mischbar

10 Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zu vermeidende Stoffe

Starke Oxidationsmittel

Gefährliche Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Phosphoroxide (z.B. P₂O₅)

Chlorwasserstoff (HCl)

11 Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

50-00-0 Formaldehyd

Oral LD50 >200 mg/kg (Ratte)

Primäre Reizwirkung

an der Haut: Länger anhaltender und/oder wiederholter Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

am Auge: Kurzzeitige, reversible Reizwirkung.

Sensibilisierung

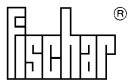
Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Gesundheitsschädlich

Sensibilisierend

**Handelsname: Formaldehyd-Lösung $\geq 1\%$ bis $< 5\%$ gepuffert****Carc. Cat. 3**

Produkt gibt wegen möglicher krebserregender Wirkung beim Menschen Anlass zur Besorgnis.
Gefahr durch Hautresorption.

12 Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung nach VwVwS): schwach wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung**Produkt**

Empfehlung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Europäischer Abfallkatalog

Die Zuordnung von Abfallschlüsselnummern nach dem EAK ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Empfohlenes Reinigungsmittel

Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

14 Angaben zum Transport**Landtransport ADR/RID und GGVSE (grenzüberschreitend/Inland):**

ADR/RID-GGVSE Klasse: -

Transport/weitere Angaben: Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen

15 Vorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes

Xn Gesundheitsschädlich

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Formaldehyd

R-Sätze:

R 20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

S-Sätze:

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S 13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

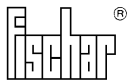
S 36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

S 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

S 51 Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse WGK 1 (Selbsteinstufung nach VwVwS):
schwach wassergefährdend.



Druckdatum: 22.01.2007

überarbeitet am: 22. Januar 2007

Handelsname: Formaldehyd-Lösung \geq 1% bis < 5 % gepuffert**16 Sonstige Angaben**

Grundsätzlich sind die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Kennzeichnung und Arbeitssicherheit
Dipl.-Chem. Laura Göbl
l.goebl@fischar.de
Tel. +49 (681) 9 82 17-0